BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikadur®-360

2-komponentiger, schleifbarer Epoxy-Spachtel

BESCHREIBUNG

Sikadur-360 ist eine 2-komponentige gut schleifbare Spachtelmasse auf Epoxidharzbasis

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikadur®-360 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Als Egalisierspachtel auf gut angerauten Epoxyoberflächen. Zur Herstellung chemisch beständiger Wandbeschichtungen in Reinräumen und Laboratorien.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Leicht zu verarbeiten
- Hohe Standfestigkeit
- Gute Haftung auf Epoxidharzuntergründen
- Löemittelfrei
- Chemikalienbeständig
- Gut schleifbar

PRÜFZEUGNISSE

- Rissüberbrückung (im System Sikagard Wallcoat EL-14)
- Beständigkeit gegen Wasserstoffperoxidbegasung

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	Komponente A	4,8 kg Gebinde
	Komponente B	1,2 kg Gebinde
	Komponente A + B	6,0 kg Fertigmischung
Aussehen/Farbton	Komp. A+B gemischt	hellgrau
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	

Dichte	Komp. A	1,43 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B	1,39 kg/l	
	Komp. A+B	1,42 kg/l	
	Alle Werte bei +23°C		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	ca. 53 N/mm²	(7 Tage, +23 °C)	(ASTM D695-96)
Biegezugfestigkeit	ca. 47 N/mm²	(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53452)
Zugfestigkeit	ca. 33 N/mm²	(7 Tage, +23 °C)	(ISO 527)
Bruchdehnung	ca. 1,0%	(7 Tage, +23 °C)	(ISO 527)
Thermische Beständigkeit	Dauerbelastung trocken: max. 45°C		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komp. A : Komp. B = 80 : 20 Gew.-Teile

Materialverbrauch

ca. 1,4 kg/m²/mm

Dies ist ein theoretischer Wert und beinhaltet keinen zusätzlichen Materialverbrauch
für Untergrundporosität, -Rauigkeit, Niveauunterschiede usw.
Im Zweifelsfall ist der exakte verbrauch anhand einer Musterfläche zu bestimmen.

Lufttemperatur

Minimal + 15°C
Maximal + 25°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Vor Betauung schützen.
Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 15°C
Maximal + 25°C

Verarbeitungszeit

Umgebungstemperatur	+15°C	+20°C	+25°C
	ca. 20 min	ca. 15 min	ca. 10 min

Die Topfzeit beginnt, sobald Harz und Härter gemischt werden. Sie ist kürzer bei hohen Temperaturen und länger bei tiefen Temperaturen. Je grösser die gemischte Menge ist, umso kürzer ist die Topfzeit. Um längere Verarbeitungszeiten bei hohen Temperaturen zu erzielen, kann die gemischte Menge in Portionen aufgeteilt werden.

Aushärtezeit

Untergrundtemperatur	+15°C	+20°C	+25°C
	14 Tage	7 Tage	4 Tage

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Untergrundtemperatur	+15°C	+20°C	+25°C
	24 Std.	20 Std.	16 Std.

Sikadur-360 kann bei 20°C ca. 24h nach dem Auftrag geschliffen werden.

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikagard Wallcoat EL-14:

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor-150	ca. 0,4 kg/m²
Glasfaserverstärkte Zwischenschicht	Sikafloor-150 + Sika Reemate Premium Sika Reemate Lite	ca. 1,0 kg/m²
Abdeckschicht	Sikafloor-150	ca. 0,2 kg/m²
Epoxy-Spchatel	SIkadur-360	
	1. Arbeitsgang	ca. 1,3 kg/m²
	2. Arbeitsgang	ca. 0,8 kg/m²
Oberflächenfinish	Sikagard-Wallcoat N (2AG)	ca. 0,25 kg/m²/AG

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

MISCHEN

Stammkomponente aufrühren, Härter im angegebenen Mischungsverhältnis vor sichtig zugeben und gründlich mischen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Es muss eine homogene Mischung entstehen. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten. Anschließend in ein sauberes Gebinde umtopfen und nochmals kurz durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung Oberflächenfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt beachten. Sikadur-360 mit Spachtel auftragen. Die Applikation erfolgt in zwei Arbeitsgängen. Das anlegen einer Musterfläche ist generell zu empfehlen.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de